

ORGANISATORISCHES

Termine und Orte

Modul 1: Dienstag, 12. September 2017, 14 – 17 Uhr
Schulstiftung, Franklinstr. 22, 01069 Dresden

Modul 2: Mittwoch, 03. Januar 2018, 14 Uhr –
Donnerstag, 04. Januar, 16 Uhr
Evangelische Akademie Meißen,
Freiheit 16, 01662 Meißen

Modul 3: Montag, 19. März 2018, 14 Uhr –
Dienstag, 20. März 2018, 16 Uhr
Evangelisches Zentrum HVHS
Pestalozzistr. 60a, 04655 Kohren-Sahlis

Modul 4: Donnerstag, 21. Juni 2018, 9 – 16 Uhr
Haus der Kirche, Dreikönigskirche,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Lehrer/innen und Erzieher/innen, die neu an einer evangelischen Schule tätig sind.

Kosten für Teilnehmer/innen

200 Euro für den gesamten Kurs pro Teilnehmer/in.
Der Beitrag beinhaltet die Kursteilnahme, Übernachtung und die Verpflegung.
Reisekosten sind nicht enthalten.

Anmeldung

Bis zum 18.08.2017 per Email:

veranstaltungen-schulstiftung@evlks.de

1. Veranstaltung, für die Sie sich anmelden
2. Name, Vorname
3. Name der Schule / Institution

NEU AN EINER EVANGELISCHEN SCHULE?!

Dieses Kursangebot, das sich aus vier verschiedenen Modulen zusammensetzt, möchte Lehrer/innen und Erzieher/innen verschiedener evangelischer Schulen und Schularten zusammen und in den Austausch bringen. Zum einen kann sich so Sicherheit in Bezug auf die Gestaltung von Ritualen des religiösen Lebens an der Schule entwickeln. Zum anderen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich mit dem evangelischen Profil in der Rolle als Lehrkraft und als Person auseinander zu setzen. Gemeinsam kann dann betrachtet werden, wie dieses (Rollen)Verständnis mit dem pädagogischen Konzept der jeweiligen Schule zusammenhängt. Wichtiges Ziel des Kurses ist Handlungsfähigkeit zu erhalten und Handlungssicherheit zu schulen für die herausfordernden Situationen des pädagogischen Alltags an unseren evangelischen Schulen.

Diese einjährige Begleitung und damit auch Vernetzung mit anderen „Neulingen“ in der evangelischen Schullandschaft richtet sich an Lehrkräfte und Erzieher/innen, die zum Schuljahr 2017/18 neu an einer evangelischen Schule beginnen werden oder zum vorhergehenden Schuljahr begonnen haben. In Kleingruppen und intensiver inhaltlicher Arbeit vor allem auch an eigenen Fragen soll diese Begleitung eine Orientierung geben und Bereicherung sein.

Die Evangelischen Schulen in Sachsen. Hauptfach: Mensch

Kurs für Lehrer/innen und Erzieher/innen zur Begleitung im ersten Schuljahr an einer evangelischen Schule



SCHULSTIFTUNG

der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

gefördert von



BARBARA-SCHADEBERG-STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG EVANGELISCHER SCHULEN
NACH DEM STIFTUNGSGES. DER EV. KIRCHE VON WESTFALEN

KURSTHEMEN

Modul 1 Chancen und Risiken im Alltag an einer evangelischen Schule in freier Trägerschaft.

Modul 2 Was heißt für mich eigentlich evangelisch sein? Glaube, Spiritualität in Bezug auf mich und die Schule.

Modul 3 Der Lehrer als Person. Lehren und Lernen ist Beziehung.

Modul 4 Haltungen und Handlungen im pädagogischen Alltag.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur dann möglich, wenn alle vier Module belegt werden.

LEITUNG

Birgit Kilian (Schulstiftung), Referentin für Schulentwicklung für Grund- und Förderschulen

Dr. Brit Reimann-Bernhardt (Schulstiftung), Referentin für Schulentwicklung für weiterführende Schulen

REFERENT/INNEN

Modul 1 **Vorstände und Referentinnen der Schulstiftung**

Modul 2 **Pfarrer Andreas Dohn**
(Peterskirchgemeinde, Leipzig)

Modul 3 **Andreas Reincke**
(Grund- und Hauptschullehrer,
family-Lab-Trainer, Leipzig)

Modul 4 **Referentinnen der Schulstiftung**

Modul 1

CHANCEN UND RISIKEN IM ALLTAG AN EINER EVANGELISCHEN SCHULE IN FREIER TRÄGERSCHAFT.

An einem ersten Nachmittag soll es darum gehen, Einblicke in das Selbstverständnis und die Aufgabenfelder der Schulstiftung zu bekommen.

Dabei sollen sowohl die Möglichkeiten und Fragen an einer evangelischen Schule in freier Trägerschaft Platz finden als auch die Bedeutung des evangelischen Profils im schulischen Kontext angesprochen werden.

Ganz wichtig für diesen Auftakt ist das gegenseitige Kennenlernen, das Klären von Erwartungen aneinander und den gesamten Kurs. Dabei spielen Ihre Erfahrungen auch mit der Begleitung vor Ort als „Neueinsteiger“ eine zentrale Rolle.

Referent/innen:

Martin Herold, Volker Schmidt

(Vorstände der Schulstiftung)

Birgit Kilian, Dr. Brit Reimann-Bernhardt

(Referentinnen für Schulentwicklung, Schulstiftung)

Dienstag, 12. September 2017

14.00 – 17.00 Uhr

Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
Franklinstr. 22, 01069 Dresden

Modul 2

EVANGELISCHES PROFIL – ORIENTIERUNG AM ALLTAG, LEBENSNAH.

Im zweiten Modul wollen wir uns grundlegend Gedanken machen zur Theologie des Christentums in evangelischer Prägung. Dazu sollen in kurzen theologischen und religionspädagogischen Impulsen Anregungen zur Auseinandersetzung mit den Themen Glaube und Spiritualität gegeben werden. Durch die Begegnung mit und Arbeit an (biblischen) Texten gibt es Gelegenheit, allein und mit anderen gemeinsam, Fragen zu diskutieren und eigene Positionen weiter auszubauen. Die Bearbeitung der Themen soll sich konkret am Schulalltag orientieren, beispielsweise anhand des Jahreskreis und dem Singen als Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft und Verkündigung.

Referent:

Andreas Dohrn

(Pfarrer der Peterskirchgemeinde Leipzig)

Mittwoch, 3. Januar, 14.00 Uhr –

Donnerstag, 4. Januar 2018, 16.00 Uhr

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen

Modul 3

DER LEHRER ALS PERSON. LEHREN UND LERNEN IST BEZIEHUNG.

In Modul 3 soll die Person des Lehrers/der Lehrerin und der Erzieher/innen im Mittelpunkt stehen. Lernprozesse, die sowohl beim Kind bzw. Jugendlichen und beim Erwachsenen in den Schulen stattfinden, gelingen auf der Basis von Beziehung. Wir wollen in diesem Modul miteinander arbeiten und kennenlernen, wie Vertrauen entsteht und leben kann. Dabei wollen wir die Lehrenden in ihrer jeweiligen Rolle näher beleuchten und die Beziehungskompetenzen der Lehrer/innen und Erzieher/innen stärken. Im Fokus stehen werden sowohl die eigene Gesundheit als auch gesundmachende Umstände im System evangelische Schule, um diese zu erhalten bzw. gezielt weiter zu entwickeln.

Referent:

Andreas Reincke

(Grund- und Hauptschullehrer,
family-Lab-Trainer)

Montag, 19. März, 14.00 Uhr –

Dienstag, 20. März 2018, 16.00 Uhr

Evangelisches Zentrum HVHS
Pestalozzistr. 60a, 04655 Kohren-Sahlis

Modul 4

HALTUNGEN UND HANDLUNGEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG.

Im abschließenden vierten Modul soll die Implementation in die schulische Praxis im Mittelpunkt stehen. Vorgestellt und geübt werden sollen Methoden der Intervision und kollegialer Fallberatung.

Diese Anregungen, das Wissen und die Erfahrungen aus dem Kurs sollen an diesem Tag in konkrete Schritte für jeden einzelnen münden. Mit wem will ich an welchen Zielen weiter arbeiten, wo kann ich mir Hilfe und Unterstützung holen?

Ziel ist die Stärkung jedes einzelnen, sich immer wieder Zeit zu nehmen und die Ressourcen der Gemeinschaft zu aktivieren, um eigene Handlungsfähigkeit und Gesundheit verbunden mit hoher Arbeitszufriedenheit im schulischen Alltag an einer evangelischen Schule zu bewahren.

Referentinnen:

Birgit Kilian,

Dr. Brit Reimann-Bernhardt (Schulstiftung)

Donnerstag, 21. Juni 2018,

9.00 – 16.00 Uhr

Haus der Kirche – Dreikönigskirche
Hauptstraße 23, 01097 Dresden